

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 18.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 1 von 7

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikation:

Substanzname: DMT Kapokfaser
Synonym: Baumwolle des simultanes Haushaltsstaubs / Haushaltsprüfstaubs
EG-Nr.: -
CAS-Nr.: -
REACH-Nr.: -

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Prüffaser
Verwendungen, von denen abgeraten wird: -

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: DMT GmbH & Co. KG
Adresse: Am Technologiepark 1
Nat.-Kennzeichen/PLZ/Stadt: D-45307 Essen
Kontaktstelle für technische Informationen: testdust@dm-group.com
Telefon / Telefax / E-Mail: +49 201 172 1232 / +49 201 172 1262 / testdust@dm-group.com

1.4 Notrufnummer

Deutschland (0)-112

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Produkts

Das Produkt ist nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Keine

Gefahrenhinweise: -

Sicherheitshinweise: P 402

An einem trockenen Ort aufbewahren.

P 260

Staub nicht einatmen.

P 501

Restmengen / Inhalt einer fachgerechten Entsorgung gemäß den lokalen Vorschriften zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren:

DMT Kapokfaser ist brennbar, aber nicht leicht entzündlich.

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 18.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 2 von 7

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff:

Stoffname: Kapokfaser
EG-Nr.: -
CAS-Nr.: -

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nach Einatmen: Staub- / Faserquelle entfernen und für Frischluftzufuhr sorgen; bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt: Hautfläche mit Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt: Augen mit Wasser ausspülen.
Nach Verschlucken: -

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

DMT Kapokfaser wirkt nicht toxisch bei Verschlucken, Hautkontakt und Inhalation.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind die Hinweise in Abschnitt 4.1 zu beachten.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasserdampf, CO₂, Schaum, Trockenlöschmittel
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Zersetzung bei Temperaturen > 450 °C.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandklasse A: Brände fester Stoffe, hauptsächlich organischer Natur, die normalerweise unter Glutbildung verbrennen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Staubentwicklung vermeiden.

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 18.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 3 von 7

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungshinweise: Trocken oder nass aufnehmen, nicht trocken kehren.

Sonstiges: Faseraufwirbelung vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Schutzmaßnahmen in Abschnitt 8.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zur sicheren

Handhabung: -

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosion: Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen: Falls nötig sollten innerhalb von Gebäuden Lüftungseinrichtungen benutzt werden, um die Staubbelastung zu minimieren.

Maßnahmen zum Schutz der

Umwelt: -

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

-

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Verpackungsmaterial: Luftdicht verschlossen und trocken lagern.

Anforderungen an Lagerorte:

DMT Kapokfaser an einem trockenen Ort lagern.

Hinweise zu Lagerbedingungen:

Lagerklasse: -

Zu vermeidende Materialien: -

Weitere Informationen zu Lagerbedingungen:

-

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchen- und sektorspezifische

Leitlinie: -

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte: Allgemeiner Staubgrenzwert: (Deutschland) 1,25 mg/m³ (A); 10 mg/m³ (E)

Biologische Grenzwerte: -

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 18.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 4 von 7

Individuelle Schutzmaßnahmen / persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz:	Zum allgemeinen Schutz wird das Tragen einer Schutzbrille empfohlen.
Hautschutz:	Zum allgemeinen Schutz wird das Tragen von Handschuhen empfohlen. Vor und nach dem Arbeitsende Hände waschen, ggf. Hautschutzcreme verwenden.
Atemschutz:	Staubmaske tragen (FFP2 – FFP3).
Körperschutz:	-

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Abluft aus der Lüftungsanlage sollte vor Austritt in die Atmosphäre gefiltert werden. Verschüttetes Produkt aufnehmen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

-Aggregatzustand:	Fest
-Farbe:	Weiß/beige
Geruch:	Geruchslos
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	-
Siedebeginn und Siedebereich:	-
Flammpunkt:	-
Verdampfungsgeschwindigkeit:	-
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	-
Obere/untere Explosionsgrenze:	-
Dampfdruck:	-
Dampfdichte:	-
Relative Dichte:	-
Löslichkeit(en):	-
Verteilungskoeffizient:	-
n-Octanol / Wasser:	-
Selbstentzündungstemperatur:	-
Zersetzungstemperatur:	450 °C
Viskosität:	-
Explosive Eigenschaften:	-
Oxidierende Eigenschaften:	-

9.2 Sonstige Angaben

Entfällt.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Es wurden weder gefährliche Reaktionen noch gefährliche Zersetzungsprodukte beobachtet.

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 18.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 5 von 7

10.2 Chemische Stabilität:

Unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen ist DMT Kapokfaser stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

-

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Nicht zutreffend.

10.5 Unverträgliche Materialien:

-

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Bei längerer Exposition kann durch hohe Staubbelastung das Bild einer chronischen Entzündung der Atemwege entstehen. Staub kann die Augen mechanisch reizen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Keine toxischen Wirkungen bekannt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

-

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden:

Chemische Zersetzung in sauren Böden, Komposition des organischen Materials.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:

-

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht zutreffend.

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 18.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 6 von 7

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Behandlung verunreinigter Verpackungen:
Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV):

Die Entsorgung des DMT Kapokfaser hat in Übereinstimmung mit regionalen und nationalen Vorschriften zu erfolgen.
EWC 010408.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

DMT Kapokfaser ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1 UN-Nummer:

Keine Kennzeichnung.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: Keine Kennzeichnung.
IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: Keine Kennzeichnung.

14.3 Transportgefahrenklasse:

Keine Kennzeichnung.

14.4 Verpackungsgruppe:

Keine Kennzeichnung.

14.5 Umweltgefahren:

Keine Kennzeichnung.

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

Während des Transports sind dichte Behälter zu verwenden, um Staubentwicklung zu vermeiden.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften: DMT Kapokfaser ist kein Gefahrstoff gemäß Richtlinie 96/82/EG („Seveso“), kein Ozonschichtschädigender Stoff und kein schwer abbaubarer Schadstoff.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 0
Selbsteinstufung gemäß VwVwS (gilt nur für Deutschland)

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 18.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 7 von 7

Abschnitt 16: sonstige Angaben

Sämtliche Angaben basieren auf den derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden. Mitarbeiter müssen über den Umgang mit Schüttgütern und über staubende Güter unterwiesen werden.
